

Vd
2116



02



Q. 52, 2.

Vd
2416

Ausführliche Beschreibung
Des
Königl. Einzugs
in **Bracau**
den 14. Januarii gehalten,
Und
Was ferner Hauptsächliches vor
und nach der
Ordnung
vorgegangen.


Leipzig, zu haben in der Zeitungs-Expedition, 1734.



**BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA**

Einzugs-Ordnung in Cracau

Donnerstags den 14. Januarii 1734.

- 1)  Die Cracauische Bürgerschaft, ingleichen die Innungen, mit einer grossen und 2 kleinen Fahnen auch Trompeten und Pauken zu Fuß.
- 2) Die Kaufmannschaft aus Cracau zu Pferd, s. b. s. an die Ehren-Pforte an der Grodzger Gasse geritten, woselbst sie sich rangiret.
- 3) Das Nassauische Cuirassier-Regiment.
- 4) Der Hof-Fourier Korezki zu Pferde.
- 5) Vier Königl. Trompeter zu Pferd mit gelb sammtnen, und denen Wappen gestickten Trompeten-Fahnen, in gelber Livrée.
- 6) Zwölff Königl. Silber-Pagen 2. und 2. zu Pferd.
- 7) Zwey Jagd-Pages zu Pferd.
- 8) Vier Ungarische Hof-Funckers zu Pferd.
- 9) Zehen Pohlenische Hof-Funckers zu Pferd.
- 10) Hr. Cammer-Funcker von Wehle zu Pferd, neben her zu beyden Seiten, 4. dessen Diener.
Der Bereuter Fuchler zu Pferd.
Zwey Sattel-Knechte
Zwölff Königl. Leib- oder Hand-Pferde mit Tieger-Decken auf rothen Sammet und goldenen Fressen.
Zwölffe dergleichen Hand-Pferde mit gelb Samtnen und denen Wappen gestick-



gestückten Decken.

Alle 24. Hand-Pferde wurden jedes von einem Knecht zu Fuß in gelber Livree geführt.

Der Bereuter Köppe.

- 11) Zwey Maulthier-Schirrmeister, vier und zwanzig Maul-Thiere von Knechten zu Fuß geführt
- 12) Der Wagnemeister Schneider.
Zwey Schirrmeister.
Zwey Englische Chaisen
Zehen Berliner und Landauer Wagen, ieder mit 6. Pferden bespannet ledig.
- 13) Der Hof-Fourier Zapffe zu Pferd.
Die 3. ledigen Königl. Staats-Carossen, iede mit 6. Pferden bespannet bey jeder ein Wagen-Halter.
- 14) Die 4te Staats-Carosse mit 8. Perl-farben Pferde bespannet und Cremosin Samtnen Decken, der Kugscher, Vorreuther und die beyhergehenden 4. Knechte waren in dergleichen Sammet gekleidet, zu beyden Seiten voran 12. Königl. Laqvais und 8. Heyducken neben den Wagen ledig
- 15) Den Hof-Quartier-Meister Winincko zu Pferd.
- 16) Acht Trompeter und Ein Paucker zu Pferd mit gelb. Samtnen und denen Wappen gestückten Trompeter- und Paucker-Fahnen
- 17) Der Hr. Hof-Marschall Curd Heinrich von Einsiedel zu Pferde führte
- 18) Die anwesenden Cammer-Junckers und Cammerherrns aus Sachsen
- 19) Der Hr. Ober-Schenke von Haugwitz.
Der Hr. Hof-Marschall Johann George von Einsiedel
- 20) Das Crügerische Cuirassier-Regiment
- 21) Der Pohl. Ritter-Stand zu Pferde
- 22) Der Confederations-Marschall nebst seinen Rätthen zu Pferd
- 23) Die Hohen Cron-Officiers zu Pferd
- 24) Die Hohen Cron-Ministri
- 25) Die Weltl. Senatores
- 26) Die Bischöffe
- 27) Der Litthuanische Groß-Marschall Fürst Sangusko
- 28) Zwölff Heyducken und Vier und zwanzig Laqvais
- 29) Ihro Königl. Maj. zu Pferde unter einem Baldachin getragen von 6. Raths-Herren.

Zu

Zu Derselben Seiten.

- 30) Zwey Cammer-Mohren
Vier Cammer-Türcken
Sechs Lauffer

auswärts

- Die Garde du Corps zu Fusse
31) Der Kayserl. Ambassadeur zur Rechten und
32) Der Russische Ambassadeur und Ober- Stallmeister Lœwenwolda zur Linken, zu Pferde
33) Ihr. Durchl. der Herzog von Weissenfels
Hr. Geheimde Cabines- Ministre und Ober- Stall-Meister Graf Sulkowski
Hr. General-Lieut. Graf Montmorency
Hr. General Major Baron von Diesbach
34) Vier Königl. Leib-Pferde jedes von einem Knecht zu Fuß gesesselt
35) Die Carabiniers-Garde
36) Das Cuirassier Leib-Regiment
37) Ihre Königl. Hoheit des Chur-Prinzens Leib-Regiment
38) Die Bedienten derer Pohl- und Sächsl. Ministres und Cavaliers

Disposition.

Bei dem am 14. Jan. 1734. solennen Einzug Ihre Königl. Maj. in Cracau früh um 8. Uhr wurden von dem Königl. Gren. Leib-Battall. 400. Mann nebst 2. Feld-Stücken an das Schloß der Überrest auf beyden Seiten vom Schloß herunter die Hayes postirer.

An dieses schlossen sich das 1. Batt. vom Leib-Regim. und das 2. Batt. an dieß an, und machet die Hayes herunter an die Stadt, auf gleicher Weise schlossen sich die 1. und 2. Garde an, und formiren die Hayes bis an das Florianer Thor, das Unruhische Batt. durch die Vorstadt bis an die letzte Barriere.

Die tete de pont wurde während der Function mit 100. Mann besetzt, 1. Officier 50. Mann bleibet bey dem Hause der Vorstadt, worinn Ihre Königl. Maj. logiret haben.

Alle Thoren werden die Zeit des Einzugs gesperrt, ausser die Florianer und Carimir Thore, durchs 1te der Einzug gehet.

Die Chevalier-Garde in 40. Mann stark, formiren die Hayes in der Cathedral-Kirche, welche Ihre Königl. Maj. passiren.

An die Chevalier-Garde schlüssen sich 18. Mann Grand-Musquetirer, deren Pferde in Quartiren bleiben.

Vor der Florianer Kirche, wo beyde Könige nun begraben liegen, versammeln sich 80. Mann zu Fuß von der Garde de Corps und formiren 2. Hayes in besagter

sagter Kirche, wodurch Ihre Maj. passiren, und begleiten den König bis an die Cathedral-Kirche.

So bald Ihre Maj. in die Kirche kommen, placiren sich selbige auf den Terrain auf den Schloß-Platz.

In die Stadt werde von der Cavallerie, zum Piquet commandiret, die unterm Commando des Obristen Schlichting 60 leicht berittene Dragoner werden in die Gassen repartirt den avenum auf der Straße, worauf der Einzug gehet, zu aboutiren.

March der Cavallerie gehet in folgender Ordnung:

- 1) So bald das Corps der Kaufleute hiesiger Stadt und die Gardes derer Senatoren passiren, rücken die 2. Esquadrons vom Nassauischen Regiment und marchiren darhinter her.
- 2) Die Sächs. Cavalier
- 3) 2. Esquad. von Erugerischen Regiment
- 4) Die Ritterschafft und der Marschall der Conföderirten Stände nebst seinen Råthen, und die Grossen von der Cron-Charge
- 5) Die Ministri, die Weltlichen Senatores, und die Bischöffe
- 6) Der Cron-Marschall mit dem Marschall-Stabe
- 7) Ihre Königl. Maj. welche
- 8) von dem Detachement der Guardes de Corps bis zur Cathedral-Kirche cologiret wurden
- 9) Ihre Durchl. der Prinz Adolph von Weissenfels als Commandant der Guardes de Corps
- 10) Ihre Excell. Hr. Ober-Stallmeister und Ober-Cämmerer Graf Solkowski
- 11) Hr. Graf Montmorancy als Commandant der Chevalier-Garde.
- 12) Hr. Gen. Maj. Baron von Dießbach als Trabanten Hauptmann.
- 13) 4. Esquad. von der Carabiner-Garde.
- 14) 2. Esquadrons Leib-Regim.
- 15) 2. - - 2. Königl. Pringl. welche den Beschluß vom Zuge machten.

Die Artillerie, so auf denen Wällen gepflanzet, feuern zum erstenmahl. Bey dem Eintritt Ihre Königl. Maj. in das Florianer-Thor das anderemahl.

Als Sie durch die erste Ehren-Pforte passiren das dritte mahl

Als das Te Deum Laudamus in der Cathedral-Kirche gesungen wird.

Bey dem Leichen-Begångniß den 15. Jan. 1734.

Die Trouppeen so hierzu commandiret wurden, bestunden

1. Battall. Leib-Gren. Garde
2. - - Königl. Leib-Regim.

Diese

Diese 3. Bataillons versammelten sich früh um 9. Uhr bey der in der Vorstadt gelegenen St. Florians-Kirche, und arrangirten sich solchergestalten, daß sie den zum Leichen-Begängniß erforderlichen Personen die Passage nicht sperreten.

Vor dieser Kirche wurden vom Leib-Regiment, 1. Officier nebst Unter-Officier und 24. Mann gesetzt. 12. Chevalier Guardes mit Officiers wurden in der Cathedral-Kirche postiret.

Zum Leichen-Begängniß selbst folget:

1. Das erste Bataillon vom Leib-Regiment, hinter denen Cracauischen Zünfften, so bald in dieses Bataillon das erste Schloß-Thor erreichten, machten von diesem Thore an 2. Hayes die Stadt herunter.
2. Die Königlichen Leichen auf 2. mit 6. Pferden bespanneten Wagens. Auf den 1sten König Johannis und dessen Gemahlin und kleiner Prinz in 3. Särgen.

Auf den andern König Augustus Stornwürdigsten Andenkens.

3. Die Königl. Leichen caroyrten, die derachirten von der Garde de Corps auf beyden Seiten.
4. Das Grenad. Bataill. Leib-Guarde, folgete den Leichen-Wagens, weil kein Platz im Schloß-Hofe, so machten diese auch nachgehends 2. Hayes die Stadt herunter.
5. Machte den Schluß das Leichen-Begängniß das 2. Bataillon vom Königl. Leib-Regiment, und macht solche auch 2. Hayes an das erste Bataillon anschließend.

Alle Königliche Trompeten und Paucken, wurden gedämpfft geblasen und geschlagen.

Die benannten 3. Bataillons hatten Flöhre an den Fahnen, die Feldzeichen mit Flöhren, die Tambours-Spiele mit Tuch überzogen.

Die Instrumenta der Hautbois mit Flohr versehen, auch die Officiers Flöhren um den Arm.

Die Hautboisten blaseten ihre Instrumenta, und die Tambours schlugen ihre Spiele gedämpfft.

Die Artillerie

So auf denen Wällen gepflanzt, wurden, so bald die Königl. Leichen, vom Castro Doloris abgenommen, und beygesetzt wurden, mit 3. mahliger Salve abgefeuert.

Den 16. Jan.

Giengen Ihro Königl. Majestät Wallfahrten, nach der Kirchen Skalka genannt, worzu 2000. Mann Infanterie commandiret wurden, die auf beyden Seiten Hayes machte, und die Canons auch feuerten.

Den 17. Dito.

Geschah die Crönung, und wurde zu paradiren commandiret.

2. Bat-

2. Bataillons vom Königl. Leib-Regiment:

Das 1. Bataillon setzet sich auf den Schloß.

Das 2. Bataillon unten an den Schloß.

Diese beyde Bataillons blieben in ihrer Ordnung so lange stehen, bis in der Cathedral Kirche das Vivat geruffen ward, da die Salve von der Artillerie auf den Wällen 3. mahl gegeben wurde, darzwischen die Infanterie jedes mahls auch feuerten.

Nach vollendeter Erönung, als Ihre Majest. mit Ihrer Majest. der Königin allerhöchst aus der Kirche sich begaben, wurde das zur Erönung gerichtete und geprägte Geld ausgeworffen.

Zu der am 18. Jan. bevorstehenden Huldigung der Stadt Cracau wurde folgende Disposition gemacht.

Die darzu commandirte Troupen bestehen in

2. Esquadrons Carres de Corps.
2. - - - Carabiners Guard.
2. Compagnien Cuirassier, überdieß
2. Ein Commando.

Von 1. Lieutenant.

2. Unter-Officier.

30. Cuirassier.

3. Ferner

1500. Mann Infanterie versammelten sich daro Vormittag halb 10. Uhr an den angewiesenen Orten.

Durch die 1500. Mann Infanterie werden vom Schloß bis zum Reithaus 2. Hayes recht und lincker Hand formirt.

4.

1. Officier, nebst Unter-Officier, und 30. Mann Cavallerie werden zu Besetzung der Avenues, so in der Strassen, wodurch der Zug gehet, abouiren, commandiret.

5.

Diese haben zu observiren, daß währenden Zugs, nichts durch die gemachte Hayes, zu Wagen noch zu Pferde oder Fuß durchdringen und den Zug hindern.

6.

2. Esquadrons von der Guard de Corps portiren sich vor die Huldigungs-Stellage.

7.

Wann Ihre Königl. Majest. sich vom Schloß nach dem Rathhaus zur Huldigung begeben, machet 1. Comp. Cuirassier, Nassauischen Regiments, mit ihrer
Eitan-

2K 7d 2116

Estandarde den Anfang zum Zug, ziehet sich bey der Stellage durch die Hayes der Infanterie, und portiret sich an angewiesenen Ort.

8.

Wenn die Königl. Carosse passiret, rucket zwischen diese, und den Königl. Hand-Pferden im Zug 1. Comp. Cuirass. mit ihrer Estandarde, ziehet sich ebensfalls bey die Stellage durch die Hayes.

9.

Den Schluß vom ganken Zuge machet die Esquadron von der Carabinier-Guarde, welche sich, wenn Ihre Königl. Majestät aufs Rathhaus gelanget, durch die Linie der Infanterie ziehet, und gehörigen Orten postiret.

10.

Wenn die Solennität der Huldigung vorbei, und Ihre Königl. Majestät sich wiederum vom Rathhause zurücke begeben, erfolget der Zug wieder in voriger Ordnung, und ziehen die Cavallerie sich durch die Linien und marchiren.

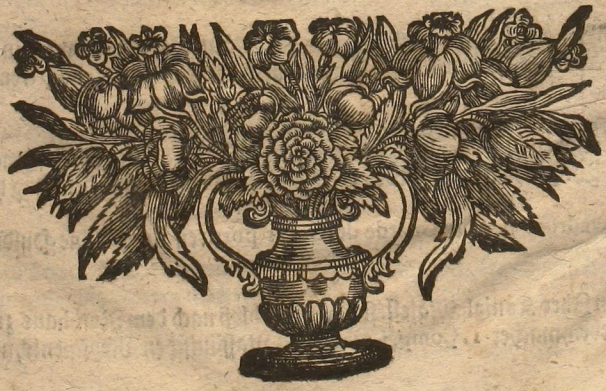
11.

Sobalden Königl. Maj. wiederum im Schloß zurück gelanget, marchiret so wohl Cavallerie als Infanterie nach ihren vorigen Quartieren.

Nota: Der allhiefige Rath hat sich durch Deputirte gemeldet, und gefragt, ob ihnen vergönnet sey, 10. Mörser und etliche Stücken, die sie sonst bey dergleichen Gelegenheit hätten feuern lassen, auch bey dieser Solennität vorm Thore, wie sie sonst placire gewesen, zu gebrauchen.

Ihre Königl. Majestät haben hierein allergnädigst consentiret.

Nota: Bey der Erönung so wohl als bey der Huldigung, seynd Ochsen, ganze Hüner und Kälber gebraten, auch darbey etliche tausend Rthlr. unter das Volck geworffen worden.



m. t.



ULB Halle
007 655 002

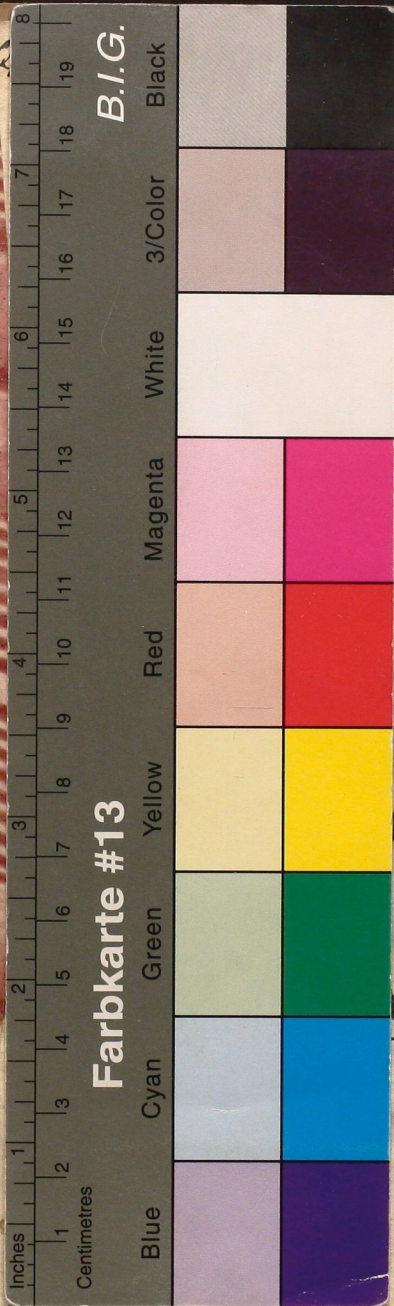
3



vD18







Vd
2416

liche Beschreibung

Des

L. Einzugs

Gracau

Zanuarii gehalten,

Und

Hauptsächliches vor
nd nach der

V u n g

gegangen.

der Zeitungs-Expedition, 1734.

BRITISH MUSEUM LIBRARY

